

Aufgaben Lehrkraft im Rahmen der Qualitätsentwicklung

Beitrag von „Moebius“ vom 10. November 2024 08:53

[Zitat von Maylin85](#)

1,5 Stunden in eine Korrektur zu investieren, halte ich für sinnvoller und mehr Kerngeschäft, als so ziemlich jede denkbare Wochenendveranstaltung.

Ich nicht.

Die Note kann ich nach dem ersten Durcharbeiten der Klausur immer korrekt vergeben und eine ganz erhebliche Anzahl der SuS öffnet nach der Rückgabe das Heft ein mal, wirft einen Blick auf die Note ganz am Ende und schlägt dann das Heft wieder zu ohne jemals auch nur einen Randkommentar zu lesen. Klausuren müssen seriös und rechtssicher bewertet werden, alles was darüber hinaus geht ist für das eigene gute Gefühl (was schon ein Widerspruch dazu ist, dass diese KuK gleichzeitig darüber jammern, wie schrecklich Korrekturen sind) und bringt den meisten Schülern überhaupt nichts.

Korrektur von Klausuren kann demnächst gerne die KI übernehmen, zumindest den Hauptteil davon.